

Informationen zum Datenschutz für Aktionäre der Epigenomics AG

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der Epigenomics AG (nachstehend „wir“ bzw. „uns“) sehr wichtig. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir unsere Aktionäre, Aktionärsvertreter und sonstige Teilnehmer unserer Hauptversammlung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.

Verantwortlicher:

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Epigenomics AG. Sie erreichen die Epigenomics AG unter:

Epigenomics AG
Geneststraße 5
10829 Berlin
Deutschland
E-Mail-Adresse: contact@epigenomics.com

Für Anmerkungen und Rückfragen zu der Verarbeitung personenbezogener Daten erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten der Epigenomics AG unter:

Dr. Uwe Schläger
Datenschutzbeauftragter der Epigenomics AG
datenschutz nord GmbH
Niederlassung Berlin
Reinhardtstraße 46
10117 Berlin
Deutschland
E-Mail-Adresse: office@datenschutz-nord.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) und aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Aktien der Epigenomics AG sind Namensaktien. Bei Namensaktien sieht § 67 AktG vor, dass diese unter Angabe des Namens, Geburtsdatums und der Adresse des Aktionärs sowie – bei Stückaktien – der Stückzahl oder der Aktiennummer in das Aktienregister der Gesellschaft einzutragen sind. Der Aktionär ist grundsätzlich verpflichtet, der Gesellschaft diese Angaben mitzuteilen. In der Regel leiten die beim Erwerb, der Veräußerung oder der Verwahrung der Namensaktien mitwirkenden Kreditinstitute/Depotbanken (Letztintermediäre) für Sie die für die Führung des Aktienregisters relevanten Pflichtangaben und weitere Angaben (z. B. neben den zuvor genannten Daten auch Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Einreicherbank) an uns weiter. In einigen Fällen kann die Epigenomics AG personenbezogene Daten auch unmittelbar von den Aktionären erhalten.

Wir verwenden personenbezogene Daten unserer Aktionäre (z. B. Name und Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Aktienanzahl, Aktiengattung und Besitzart der Aktien, Nummer der Eintrittskarte oder Anmeldebestätigung, Bevollmächtigung, Aktionärsnummer und Informationen zur Anmeldung, insbesondere Zugangsdaten für das Aktionärsportal) sowie gegebenen-

falls personenbezogene Daten von Aktionärsvertretern außerdem, soweit dies für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung rechtlich erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere die Abwicklung der Anmeldung, ggfs. das Zugänglichmachen von vorab eingereichten Fragen und Stellungnahmen im Aktionärsportal und von Gegenanträgen auf der Internetseite, das Verfolgen der virtuellen Hauptversammlung im Wege elektronischer Zuschaltung, die Stimmrechtsausübung, das Ausüben von Rede-, Frage- und Antragsrecht während der Hauptversammlung, das Erstellen des Teilnehmerverzeichnisses sowie die Aufnahme von Widersprüchen und Protokollierungsverlangen im notariellen Protokoll. Wir übertragen die Hauptversammlung für diese Zwecke im Aktionärsportal und in unser Back-Office zum Stenographieren. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO i.V.m. §§ 67e, 118 ff. AktG.

Bei der Nutzung des Aktionärsportals im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung werden außerdem über sogenannte Server Log Files personenbezogene Daten verarbeitet, welche die Browser aus technischen Gründen übermitteln, um den Betrieb des Aktionärsportals zu ermöglichen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Zudem ist es für den Betrieb des Aktionärsportals erforderlich, bestimmte Cookies auf dem jeweiligen Endgerät des Nutzers zu speichern. Das Setzen eines Cookies kann unterbunden werden, indem Browsereinstellungen so vorgenommen werden, dass der Browser das Speichern der Cookies nicht zulässt. Das Blockieren sämtlicher Cookies kann allerdings die Nutzung des Aktionärsportals verhindern. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten von Aktionären und gegebenenfalls Aktionärsvertretern auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen im Einzelfall erforderlich ist, unter anderem zur Erstellung von Statistiken, z. B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung, Anzahl von Transaktionen oder für Übersichten über die größten Aktionäre, zur Bearbeitung von Kontakt- und Serviceanfragen und ggf. zur Teilnahme als Gast an unserer Hauptversammlung. Insoweit kann den Aktionären bzw. den Aktionärsvertretern ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen, dessen Voraussetzungen im Einzelnen zu prüfen sind.

Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder aktien-, handels- und/oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

In unserem Online-Aktionärsportal verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten als Aktionär grundsätzlich nur für den Zweck, für den Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben, also z. B. um Ihnen Zugang zu den Hauptversammlungsservices einschließlich der Verfolgung einer Hauptversammlung im Wege der elektronischen Zuschaltung zu ermöglichen, eine individuelle Registrierung und elektronische Anmeldung am Online-Aktionärsportal vorzunehmen, für die Dokumentation Ihrer Online-Anmeldung zur Hauptversammlung, für die Dokumentation von Online-Bestellungen (insbesondere von Eintrittskarten), für die Dokumentation von Ihnen per Briefwahl abgegebener Stimmen, für die Dokumentation über Ihre mittels Vollmacht erfolgende Vertretung durch den jeweils Bevollmächtigten und Ihrer gegebenenfalls erteilten Weisungen, für die Einreichung vorab gestellter Fragen im Falle einer virtuellen Hauptversammlung, für eine Kontaktaufnahme bei Kontakt- und Serviceanfragen oder um Ihnen Zugang zu bestimmten Informationen zu verschaffen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Empfänger Ihrer Daten:

Zur Führung des Aktienregisters sowie zur Abwicklung unserer Hauptversammlung (z. B. für Druck und Versand der Einladungsunterlagen oder zur technischen Durchführung unserer Hauptversammlung) setzen wir zum Teil externe Dienstleister sowie konzernverbundene Unternehmen ein, die im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und gegebenenfalls personenbezogene Daten der Aktionärsvertreter erhalten. Im Rahmen der Auftragsverarbeitung werden unsere Partner sorgfältig ausgesucht und sind nach Art. 28 DSGVO zur Beachtung der Datenschutzstandards der Epigenomics AG verpflichtet. Die von uns beauftragten Dienstleister und konzernverbundenen Unternehmen verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich nach unserer Weisung und nur, soweit dies für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich ist. Alle Mitarbeiter der Epigenomics AG, des Konzernverbunds und die Mitarbeiter der beauftragten Dienstleister, die Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und gegebenenfalls personenbezogene Daten der Aktionärsvertreter haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln.

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Nehmen Sie an der Hauptversammlung teil, können andere Aktionäre der Epigenomics AG bzw. Aktionärsvertreter nach § 129 AktG (i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO) die ggf. im Teilnehmerverzeichnis zu Ihrer Person erfassten Daten bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung einsehen. Wenn Sie einen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung stellen oder Gegenanträge oder Wahlvorschläge einreichen möchten, müssen wir Ihren Namen ggf. unter bestimmten Voraussetzungen veröffentlichen. Dies gilt auch für die Nennung der Namen von Aktionären bzw. Aktionärsvertretern, die Fragen oder Stellungnahmen vorab einreichen (vorausgesetzt, der Aktionär bzw. Aktionärsvertreter hat die Offenlegung bei Übersendung der Fragen oder Stellungnahmen ausdrücklich verlangt bzw. dieser ausdrücklich zugestimmt) oder während der virtuellen Hauptversammlung stellen sowie im Rahmen einer Bekanntmachung von Aktionärsverlangen auf Ergänzung der Tagesordnung sowie von Gegenanträgen und Wahlvorschlägen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. §§ 118 ff. AktG bzw., soweit keine gesetzliche Pflicht zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten besteht, Ihre Einwilligung in die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO) oder unsere berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Drittlandtransfers:

Sollte eine Datenübermittlung in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenanntes Drittland) stattfinden, kann es sein, dass kein angemessenes Schutzniveau und keine geeigneten Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen. Wir geben personenbezogene Daten nur an Dienstleister mit Sitz in einem Drittland weiter, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten getroffen wurden (z. B. Abschluss verbindlicher unternehmensinterner Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission).

Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktdaten anfordern.

Speicherungsdauer:

Grundsätzlich anonymisieren oder löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, die personenbezogenen Daten nicht mehr für etwaige Verwaltungs- und Gerichtsverfahren benötigt werden und keine anderweitigen gesetzlichen (z. B. aktien-, handels- und/oder steuerrechtlichen) Nachweis- und Aufbewahrungspflichten oder Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Beispielsweise müssen wir die im Aktienregister gespeicherten Daten nach dem Verkauf der Aktien regelmäßig noch zehn Jahre aufbewahren.

Rechte der Betroffenen:

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen, deren Vorliegen im Einzelfall zu prüfen ist, haben Sie das Recht, unter den oben genannten Kontaktdaten Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten und die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu beantragen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. lit. f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausnahmsweise auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO), können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ihren Widerruf richten Sie bitte an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Sie haben zudem das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO).

Stand: 5. Mai 2023